



## Veranstaltungsprogramm 2025 der Gebietsbetreuung Ostallgäuer Alpenrand



### I. Naturführungen

#### 1. Im Reich der Steinadler – Bewohner der Hochgebirge (Tegelberg)

Freitag 8. August, 9.00 Uhr



Nach der Bergfahrt mit der Tegelbergbahn auf den Tegelberg Wanderung auf dem alten königlichen Reitweg über Branderfleck ins Pöllattal und zur Berggaststätte Bleckenau. Von dort mit dem Bus wieder zum Ausgangspunkt. Dabei erfahren sie von dem Gebietsbetreuer des Ostallgäuer Alpenrandes ökologische Zusammenhänge und Besonderheiten der alpinen Lebensräume des Naturschutzgebietes Ammergebirge.

Trittsicherheit und gute Kondition erforderlich!

Weglänge ca. 12 km; Rückkehr ca. 15.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Tegelbergbahn, Tegelbergstr. 33, 87645 Schwangau

Organisation: Gebietsbetreuung Ostallgäuer Alpenrand, Tourist Information Schwangau

Kosten: Führung kostenfrei; Bergbahn Erwachsene ca. 20 €; Kinder 6 – 15 Jahre ca. 8 €;

Bustransfer ca. 7 €; Parkplatz gebührenpflichtig 3 €;

**Anmeldung** und Info: Touristinformation Schwangau [tourismus@schwangau.bayern.de](mailto:tourismus@schwangau.bayern.de)

#### 2. Im Reich der Steinadler - Bewohner der Hochgebirge (Kenzengebiet)

Dienstag, 12. August, 9.00 Uhr

Nach der Busfahrt zur Kenzenhütte Wanderung auf alpinen Wanderwegen ins Jagdgebiet des Steinadlers. Dabei erfahren sie von dem Gebietsbetreuer des Ostallgäuer Alpenrandes ökologische Zusammenhänge und Besonderheiten der alpinen Lebensräume des Naturschutzgebietes Ammergebirge.

Trittsicherheit und gute Kondition erforderlich!

Alpines Gelände! Weglänge ca. 12 km; ca. 600 Höhenmeter Aufstieg;

Rückkehr ca. 16.00 Uhr; entfällt bei starkem Regen und Gewitter;



Treffpunkt: Kenzenparkplatz, Mühlweg, 87642 Halblech

Organisation: Gebietsbetreuung Ostallgäuer Alpenrand, Tourist Information Halblech

Kosten: Führung kostenfrei; Kenzenbus Erwachsene ca. 10 €; Kinder 5 – 10 Jahre ca. 6 €

**Anmeldung** und Info: Gästeinformation Halblech, Email: [info@halblech.de](mailto:info@halblech.de)

### 3. Buchenwälder – Vielfalt und Schönheit im Faulenbacher Tal

Dienstag, 17. Juni, 9.00 Uhr



Wanderung durch ursprüngliche Kalk-Orchideen-Buchenwälder oberhalb des Faulenbacher Tales. Erleben Sie den Wald und seine Bewohner auf eine ganz neue Art. Mit dem Gebietsbetreuer des Ostallgäuer Alpenrandes entdecken Sie Totholz, Pilze, Ameisen und lernen so die Bedeutung der Wälder und seiner Bewohner sowie die ökologische Wertigkeit des Natura 2000 Gebietes Faulenbacher Tal kennen.

Weglänge ca. 6 km; Rückkehr ca. 12.00 Uhr

Treffpunkt: Wanderparkplatz direkt am Alatsee, 87629 Füssen

Organisation: Gebietsbetreuung Ostallgäuer Alpenrand und Füssen Tourismus und Marketing, AöR

Kosten: Führung kostenfrei; Parkgebühr Wanderparkplatz Alatsee ca. 4 €

**Anmeldung** und Info: Füssen Tourismus und Marketing AöR [tourismus@fuessen.de](mailto:tourismus@fuessen.de)

### 4. Breitenberg – Bergwiesen, Orchideen und Murmeltiere

Donnerstag, 12. Juni 9.00 Uhr

Wanderung entlang des Juwelenwegs auf der Hochfläche des Breitenbergs. Lassen Sie sich unter der fachkundigen Führung der Orchideenspezialistin Sabine Mändler und des Wildbiologen Tom Hennemann die einzigartigen Naturschätze auf der Hochalpe des Breitenbergs zeigen. Erleben Sie die Natur mit allen Sinnen. Mit Leidenschaft und enormem Fachwissen nehmen Sie die Referenten mit auf eine Reise in die Welt der Orchideen und Bergbewohner. Sie erfahren Besonderheiten und ungeahnte Zusammenhänge und lassen die Wanderung zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.



Weglänge ca. 10 km; 1000 hm Aufstieg; Trittsicherheit sowie gute Kondition erforderlich! Rückkehr ca. 15.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Breitenbergbahn, Tiroler Straße 176, 87459 Pfronten-Steinach

Organisation: Gebietsbetreuung Ostallgäuer Alpenrand und Pfronten Tourismus

Führung kostenfrei; Bergbahn Erwachsene ca. 20 €; Kinder 6 – 15 Jahre ca. 10 €; Parkgebühr ca. 3 €

**Anmeldung** und Info: Pfronten Tourismus; Email: [info@pfronten.de](mailto:info@pfronten.de)

## 5. Nesselwanger Alpspitz – wo sich Specht und Birkhahn treffen

Dienstag 20. Mai und Freitag 20. Juni, 9.00 Uhr



Wanderung von der Talstation der Alpspitzbahn Nesselwang über Almflächen und Bergwälder auf die 1575 m hohe Alpspitz. Dabei erfahren sie von dem Gebietsbetreuer des Ostallgäuer Alpenrandes Interessantes über Flora und Fauna, ökologische Zusammenhänge und die Besonderheiten der alpinen Lebensräume. Nach einer Stärkung im Sportheim Böck erfolgt die Rückkehr nach Nesselwang mit der Alpspitzbahn oder alternativ Abstieg zu Fuß.

Gute Kondition erforderlich! Weglänge ca. 6 km; ca. 700 hm Aufstieg; Rückkehr ca. 14.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Alpspitzbahn Nesselwang, 87484 Nesselwang

Organisation: Gebietsbetreuung Ostallgäuer Alpenrand und Tourist-Information Nesselwang

Kosten: Führung kostenfrei; Bergbahn Erwachsene ca. 16 €; Kinder 6 – 15 Jahre ca. 8 €;

Parkgebühr ca. 3 €

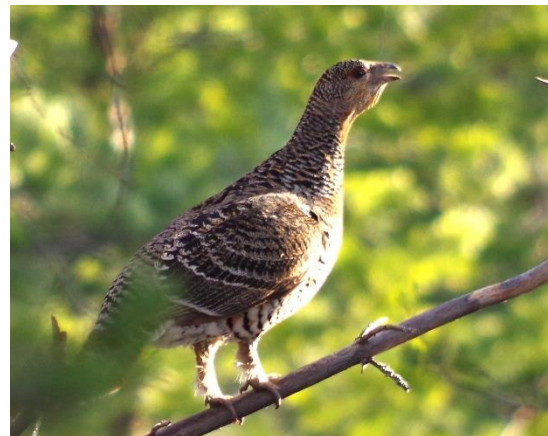
**Anmeldung** und Info: Touristinformation Nesselwang, Email: [info@nesselwang.de](mailto:info@nesselwang.de)

## 7. Auerhühner im Ammergebirge

Dienstag, 19. August, 9.00 Uhr

Nach der Bergfahrt mit der Buchenbergbahn leichte Wanderung durch die Lebensräume der Auerhühner. Dabei erfahren sie von dem Gebietsbetreuer des Ostallgäuer Alpenrandes ökologische Zusammenhänge, aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und was zum Schutz unserer größten wildlebenden Hühnerart unternommen wird.

ca. 8 km; Rückkehr ca. 13.00 Uhr; entfällt bei starkem Regen und Gewitter;



Treffpunkt: Parkplatz Buchenbergbahn, 87642 Halblech

Organisation: Gebietsbetreuung Ostallgäuer Alpenrand, Tourist Information Halblech

Kosten: Führung kostenfrei; Buchenbergbahn ca. 15 €; Kinder 5 – 10 Jahre ca. 9 €

**Anmeldung** und Info: Gästeinformation Halblech, Email: [info@halblech.de](mailto:info@halblech.de)



## 8. Vielfalt erleben

Freitag, 27. Juni 9.00 Uhr



Bei diesem Streifzug durch das Grün des Pfrontener Tals seid ihr mit dem Gebietsbetreuer des Ostallgäuer Alpenrandes Tom Hennemann und dem evangelischen Pfarrer Jörn Foth unterwegs: zwei, die sich der Vielfalt, dem gegenseitigen Respekt und der Achtsamkeit aus unterschiedlichen Blickwinkeln nähern. Dabei entstehen interessante Einblicke in unsere Natur und in uns selbst. Erlebt die Schätze der Natur- und Kulturlandschaft Pfrontens mit allen Sinnen!

Weglänge ca. 5 km; Rückkehr ca. 12.00 Uhr

Treffpunkt: Wanderparkplatz Pfronten Meilingen

Organisation: Gebietsbetreuung Ostallgäuer Alpenrand, Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pfronten, Pfronten Tourismus

Kosten: Führung kostenfrei;

**Info:** Pfronten Tourismus; Email: [info@pfronten.de](mailto:info@pfronten.de)

## 9. Barrierefreie Führung: Natur erleben für ALLE

Dienstag, 3. Juni 9.00 Uhr



Unser Gebietsbetreuer Tom Hennemann nimmt Sie mit auf eine Reise zu den Schätzen der Natur im Landschaftsschutzgebiet des Bad Faulenbacher Tals, wo Sie artenreiche Blumenwiesen, idyllische Seen und verwunschene Wälder erwarten. Die Führung findet auf dem mit Reisen für Alle zertifizierten asphaltierten Rundweg um den Mittersee statt und ist teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung, Hörbehinderung und Sehbehinderung. Die maximale Wegesteigung liegt bei 7%.

Weitere Informationen zum Rundweg finden Sie auch unter [www.fuessen.de/barrierefrei](http://www.fuessen.de/barrierefrei). Eine barrierefreie Toilette (mit Euroschlüssel) liegt auf der Strecke.

Weglänge ca. 1,2 km; Rückkehr ca. 11.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Bad Faulenbach Mittersee, 87629 Füssen (Drei gekennzeichnete Behindertenparkplätze vorhanden)

Organisation: Gebietsbetreuung Ostallgäuer Alpenrand, Tourist Information Schwangau und Füssen Tourismus und Marketing AÖR

Kosten: Führung kostenfrei;

**Anmeldung** und Info:

Touristinformation Schwangau [tourismus@schwangau.bayern.de](mailto:tourismus@schwangau.bayern.de)

Füssen Tourismus und Marketing AÖR [tourismus@fuessen.de](mailto:tourismus@fuessen.de)

## II. Ausstellung

### **Faszination Auerhuhn**

*Interaktive Ausstellung zu Europas größtem Waldhuhn im Foyer des Schlossbrauhauses*



Noch Anfang des 20. Jahrhunderts waren Auerhühner in nahezu allen großen Waldgebieten Deutschlands anzutreffen. Heute sind sie selten geworden. So selten, dass sie vom Aussterben bedroht sind. Weniger als 1000 Tiere in ganz Deutschland. Auerhühner zählen zu den großen Verlierern der letzten Jahrzehnte. Neuere Erkenntnisse deuten darauf hin, dass sich dieser Abwärtstrend eher verstärkt.

Doch was sind die Gründe, dass es den Auerhühnern immer schlechter geht? Dass sie nur noch in den Bayerischen Alpen, sowie im Schwarzwald, Bayerischen Wald, Fichtelgebirge und einem kleinen Bestand in Thüringen vorkommen?

Dieser Frage widmet sich die Ausstellung „Rauhe Zeiten für Wilde Hühner“, die vom Landesamt für Umwelt in Zusammenarbeit mit dem Alpinium vor 3 Jahren erarbeitet wurde. Basierend auf diesem Projekt wurde die Ausstellung „Faszination Auerhuhn“ zusammengestellt und speziell auf die Situation der Auerhühner im Ammergebirge konzipiert.

Einzigartige Film- und Fotoaufnahmen, lebensechte Exponate, Schrift- und Schautafeln sowie interaktive Elemente sind in der für Erwachsene wie Kinder gleichermaßen geeigneten Ausstellung zu erleben.

#### **Schwangau**

**Dauer der Ausstellung:** 8. März – 29. Juni 2025

**Ort:** Schlossbrauhaus Schwangau, Foyer; Gipsmühlweg 5, 87645 Schwangau

**Öffnungszeiten:** täglich 9.00 Uhr – 22.00 Uhr

**Eintritt frei**

#### **Trauchgau**

**Dauer der Ausstellung:** 4. Juli – 10. September

**Ort:** Dorfmuseum Trauchgau, Am Feuerhaus 3, 87642 Trauchgau

**Öffnungszeiten:** Donnerstags 16.00 Uhr – 19.00 Uhr

**Eintritt 3,-- Euro**